



Behaltvolle Romane für die Reisezeit

Heinrich Federer Spitzbube über Spitzbube

Eine Erzählung / 32. Tausend / 260 Seiten
Geheftet 27 Mark / Gebunden in Halbleinen 50 Mark

Ein starkes Buch, diese neue Erzählung Federers, ein Buch von Eigenart und Gewicht, abseits jedes literarischen Vorbildes, ganz auf sich gestellt in frischer Natürlichkeit und strotzender Urwüchsigkeit. Das braust und tost in diesem Werke, wie wenn der Giesbach von den Schweizer Bergen stürzt. Und dabei zugleich das milde Verstehen aller Schwächen und Erbärmlichkeiten, das Befreiende und Erhebende, das man als schönsten Gewinn aus der Lektüre zieht.

Dr. Richard Dohse.

*

Ludwig Ganghofer Das wilde Jahr

Aus dem Nachlaß. Mit einem Vorwort von Ludwig Thoma / 17. Tausend / 390 Seiten / Geheftet 37 Mark
Gebunden in Halbleinen 62 Mark

Ganz abgesehen von der stilistischen Meisterschaft, erfüllt dieser Band Ganghofers dichterische Schöpferkraft, innige Naturbeseelung und männliche Herzlichkeit in ganz wunderbarer Weise. Der Jäger, der Naturfreund, der Humorist, der lebenserfahrene, erinnerungsreiche Mensch tritt in einem Stück nach dem anderen auf das eindrucksamste vor uns.

Leipziger Neueste Nachrichten.

*

Elisabeth von Heyking Weberin Schuld

Novellen / 161 Seiten / Geheftet 25 Mark
Gebunden in Halbleinen 50 Mark

Als einst das Buch „Briefe, die ihn nicht erreichten“ erschien, war eine neue Dichterin entdeckt, eine Dame der großen Welt, die mit klarem Blick den großen Eitelkeitsmarkt des menschlichen Treibens erkannt und doch sich die tiefe Menschenliebe bewahrt hatte, deren Ethos ihr ganzes Künstlertum durchdrang. Ihr neues Novellenbuch enthält Bilder von fremdartig erotischen Reizen, Schilderungen aus fernen Zonen, die aber nur die Umwelt abgeben für die Darstellung seelischer Probleme, tragischen Erlebens in Schuld und Sühne, alles Probleme einer edlen Kunst, die über der hohen ästhetischen Kultur nicht die Innerlichkeit verloren hat.

Wiesbadener Zeitung.

Johannes Jegerlehner Die Schloßberger

Geschichte einer Jugend / 318 Seiten
Geheftet 35 Mark / Gebunden 54 Mark

Ein Erbauungsbuch ohne den leisesten Anhauch von „Salbungsvöllerei“, wohlthuend durch die Herzensfrische, mit der da die Geheimnisse der Kindlichkeit enthüllt sind. In seiner Wahrhaftigkeit, in seiner Bilderfülle und in seinem würzigen Humor ein unverfälschtes Kindheitsbuch — eine Botschaft aus dem Paradiese der Erinnerung — „dem einzigen, aus dem man nicht vertrieben werden kann.“

Alfr. Klaar in der Vossischen Zeitung.

*

Heinrich Wolfgang Seidel George Palmerstone

Roman / Illustriert von Erich M. Simon / 542 Seiten
Geheftet 45 Mark / Gebunden 70 Mark
• Vorzugsausgabe in Ganzleinen 125 Mark

Mit seinem neuesten Roman stellt Seidel sich in die vorderste Linie unserer deutschen Erzähler. Das Buch ist wurzelrecht, unendlich reich an den feinsten Kostbarkeiten in Sprache und Gedankenwelt in seiner gemütvollen Innerlichkeit, die überall Beziehungen herstellt zwischen dem Alltäglichen und dem Unendlichen, Ewigen.

Professor Dr. Alfred Biese.

*

Erich Wentscher Freiheit

Eine Preußenjugend / Roman / Mit Buchschmuck von F. Otto Muck / 338 Seiten / Geheftet 31 Mark
Gebunden 50 Mark

Es geht eine so reiche und stolze Gesinnung des Mutes und der Hoffnung von dem an monumentalen bewegten Bildern reichen Roman aus, daß man wünscht, dies Buch läge in den Händen aller unserer Jungmänner; denn hier atmet in künstlerisch unantastbarer Form der Geist, der Deutschland einst von den Fesseln von Versailles befreien wird. Gegenwartserleben schuf im Stoff des Vergangenen hier den Geist der Zukunft.

Hannoverscher Courier.

Z

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung / Berlin